

Technisches Merkblatt

ISO-9001/14001-zertifiziert

Arbezol DI-flüssig

Chromat- und borfreies Holzschutzmittel mit vorbeugender Wirkung gegen Insekten (einschliesslich Termiten), Fäulnispilze und Moderfäule

Anwendung	Arbezol DI-flüssig darf nur für Nadelhölzer und in den Bereichen angewendet werden, die der Gefährdungsklasse 1, 2, 3 oder 4 zugeordnet sind, wie z.B. für Masten, Rebpfähle, Palisaden, Kinderspielplatzgeräte, Zäune, Pflanztröge, Bauhölzer, Fassaden, Stallungen, Gewächshäuser etc. Nur im Aussenbereich verwenden.
Eigenschaften	<p>Schutzwirkung</p> <ul style="list-style-type: none"> - vorbeugend wirksam gegen Insektenbefall (Hausbock, Holzwurm) einschliesslich Termiten, Fäulnispilze und Moderfäule - temporär wirksam gegen Bläue- und Schimmelpilze - besonders guter Wirksamkeit gegen Porenhau Schwamm (Poria) und - nach Fixierung im Holz schwer auslaugbar, witterungsbeständig, pflanzenverträglich. <p>Nicht anwenden für Leitungsmasten oder tragende Bauteile mit Erdkontakt und erwarteter Lebensdauer von mehr als 15 Jahren.</p>
Technische Daten	<p>Prüfungen Deutsches Institut für Bautechnik, Berlin</p> <p>Prüfprädikate P, Iv, W, E (DIN 68800-03)</p> <p>Wirkstoffe Holzschutzmittel Zulassungs-Nr. CHZN3711</p> <p>19,20 g/100 g Kupferhydroxidcarbonat</p> <p>10,56 g/100 g N, N-Didecyl-N-methyl-poly(oxethyl)ammoniumpropionat</p> <p>Lagerbeständigkeit 24 Monate bei 20 °C (unangebrochene Gebinde, vor Frost schützen)</p> <p>Lieferform wasserverdünbares, tiefblaues Konzentrat</p> <p>Dichte DIN EN 53217 ca. 1,20 g/cm³</p> <p>pH-Wert ca. 9-11</p> <p>Farbe auf Holz nach dem Fixieren grün</p> <p>Geruch beim Öffnen der Kesseldruckanlage milder Geruch; das behandelte Holz ist nach dem Trocknen geruchlos.</p> <p>Fixierzeit Arbezol DI-flüssig kann unmittelbar nach der Imprägnierung leicht aus dem Holz ausgewaschen werden. Daher ist es wichtig, das imprägnierte Holz zunächst vor Regen zu schützen. Für die Wirksamkeit des Holzschutzmittels ist es deshalb erforderlich, dass das imprägnierte Holz mindestens 2 Tage, bei Temperaturen ≤ 5 °C mindestens 7 Tage (Frosttage dürfen hierbei nicht angesetzt werden), vor einer direkten Bewitterung geschützt gelagert wird.</p>
Untergrund	Das zu behandelnde Holz muss sich in halbtrockenem oder trockenem Zustand befinden.
Verarbeitung	<p>Arbezol DI-flüssig ist für die Kesseldrucktränkung zulässig und durch Tauchen und Trogtränkung applizierbar. Nach dem Imprägniervorgang Anlagen öffnen und vor dem Begehen ablüften lassen.</p> <p>Tauchen Holz 24-48 Stunden in 5 %iger Arbezol DI-flüssig Lösung tauchen (0.5 kg Arbezol DI-flüssig in 9.5 Liter Wasser auflösen).</p> <p>Gebrauchskonzentration (Druckimprägnierung) Herstellen der Arbeitslösung</p> <p>Arbezol DI-flüssig ist in jedem Verhältnis mit Wasser mischbar. Eine vorübergehende Schaumbildung ist dabei möglich. 1,6-2 %-ige Lösung für Kiefer, 1,8-2,3 %-ige Lösung für Fichte. Zum Herstellen einer 5 %-igen Lösung werden 5 kg Arbezol DI-flüssig in 95 Liter Wasser eingerührt. Arbezol DI-flüssig weist bei Lösungskonzentrationen oberhalb 2 % hervorragende Korrosionsschutzeigenschaften auf. Wir empfehlen diese Lösungskonzentration nicht zu unterschreiten um die bei wässrigen Lösungen normale Rostbildung in der Anlage zu vermeiden.</p>

	<p>Einbringmenge Hölzer unter Dach: Mindestens 2,5 kg (GK 1) Arbezol DI-flüssig pro m³ Holz. Hölzer im Freien ohne Erdkontakt: Mindestens 4,5 kg (GK 3) Arbezol DI-flüssig pro m³ Holz. Hölzer im Freien mit Erdkontakt (Palisaden, Pfähle, etc.): Mindestens 7,0 kg (GK 4) Arbezol DI-flüssig pro m³ Holz.</p> <p>Anwendungskonzentration mindestens 1 %ige bis maximal 4 %ige wässrige Lösung.</p> <p>Kontrolle der Lösungskonzentration mittels Spindel und Spindeltablette.</p> <p>Unverträglichkeit mit anderen Lösungen Arbezol DI-flüssig und die daraus hergestellten Arbeitslösungen sind mit den meisten herkömmlichen Holzschutzsalzen nicht verträglich. Deshalb sollte vor einer Umstellung eine anwendungstechnische Beratung in Anspruch genommen werden.</p> <p>Überstreichbarkeit Arbezol DI-flüssig imprägniertes Holz ist bei einer Holzfeuchte von unter 25 % überstreichbar. Wir empfehlen dafür unsere Holzschutzlasuren. Bitte beachten Sie die entsprechenden technischen Merkblätter.</p>
<p>Besondere Hinweise</p>	<p>Holzschutzsalze können trotz guter Fixierung anfänglich bei Regen geringfügig von der Holzoberfläche abgewaschen werden. Dadurch kann es auf darunter liegenden Flächen, wie z.B. Mauerwerk, Fliesen usw. zu Verunreinigungen kommen. Um dies zu vermeiden, sind in solchen Fällen entsprechende Vorkehrungen zu treffen. Die Wirksamkeit des Holzschutzes wird durch das Abwaschen nicht gemindert.</p> <p>Die Verwendung in Innenräumen ist nicht zulässig.</p>
<p>Sicherheitsdaten</p>	<p>Kennzeichnung / Transportvorschriften Siehe aktuelles Sicherheitsdatenblatt und Etikette.</p> <p>Abfallcode 03 02 01</p> <p>Ökotoxizität giftig für Fische und Fischnährtiere. Nicht in Oberflächengewässer gelangen lassen.</p> <p>Gebrauchs- und Warnhinweis Missbrauch kann zu Gesundheits- und Umweltschäden führen. Beim Umgang mit frisch imprägniertem Holz Schutzhandschuhe und Schutzkleidung, beim Umgang mit Arbezol DI-flüssig und dessen Lösungen zusätzlich Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Hautstellen, die mit Arbezol DI-flüssig und dessen Lösungen in Berührung gekommen sind, gründlich mit Wasser reinigen.</p> <p>Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Bei Unfall, Unwohlsein oder Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. Nicht in Ess- und Trinkgefäße oder sonstige für Lebens- und Futtermittel vorgesehene Gefäße abfüllen. Holz zur Lagerung unverpackter Lebens- und Futtermittel nicht mit Arbezol DI-flüssig behandeln.</p> <p>Für den Umgang mit Arbezol DI-flüssig und dessen Lösungen sind nach § 17, Abs. 1 der Gefahrstoffverordnung (Allgemeine Schutzpflicht) die entsprechenden Unfallverhütungsvorschriften zu beachten sowie die allgemein anerkannten, sicherheitstechnischen, arbeitsmedizinischen und hygienischen Regeln. Für den Betrieb von Imprägnieranlagen sind alle geltenden behördlichen Bestimmungen zu beachten.</p> <p>Anwendungseinschränkung Hölzer für Bienenhäuser, Sauna-Anlagen und Gewächshäuser nicht behandeln. Pflanzen nicht benetzen oder in Kontakt mit frisch imprägniertem Holz bringen.</p> <p>Lagerung und Umweltschutz Bei der Lagerung und Verarbeitung die gesetzlichen Bestimmungen über die Reinhaltung von Grund- und Oberflächenwasser sowie der Luft beachten. Weder Salzkonzentrat noch Lösungen dürfen in den Boden, Gewässer sowie die Kanalisation gelangen. Unverbrauchte Reste oder Rückstände durch besonders konzesionierte Firmen entsorgen lassen. Verpackungen dürfen nicht wiederverwendet werden. Entleerte Gebinde in wiederverwendbarem Zustand zurückgenommen.</p> <p>Arbezol DI-flüssig nur im Originalgebinde verschlossen lagern. Bei Temperaturen um ± 0 °C kann es in den Gebinden zur Kristallbildung kommen. Bei Erhöhung auf Raumtemperatur gehen diese Kristalle schadlos wieder in Lösung.</p> <p>Biozide sicher verwenden.</p>

arbezol®

Vorstehende Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Die ausserhalb unseres Einflusses liegenden Arbeitsbedingungen und die Vielzahl der unterschiedlichen Materialien schliessen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Im Zweifelsfalle empfehlen wir ausreichende Eigenversuche. Eine Gewährleistung kann nur für die stets gleichbleibende, hohe Qualität unserer Erzeugnisse übernommen werden. Alle früheren Ausgaben dieses Merkblattes verlieren hiermit ihre Gültigkeit.

Telefon +41 (0)44 817 73 73 | Fax +41 (0)44 817 73 00 | www.bosshard-farben.ch | bosshard@bosshard-farben.ch